

Rassezuchtverein der Kromfohlländer e. V. Sitz Siegen

Mitglied des Verbandes für das Deutsche Hundewesen e.V. (VDH), Dortmund
und der Federation Cynologique Internationale (F.C.I.), Thuin (Belgique)



Informationen zu den Körunterlagen

- Die Termine für alle Körungen sowie den jeweils zuständigen Körleiter erfahren Sie über die Kromfohlländer-Homepage www.kromfohrlaender.de oder aus dem WUFF. Alle benötigten Unterlagen können Sie vom Körleiter anfordern oder von der Homepage herunterladen.
- Bitte setzen Sie sich frühzeitig mit dem zuständigen Körleiter in Verbindung, damit dieser Sie einplanen kann.
- Aus dem Anmeldeformular ist ersichtlich, welche Unterlagen Sie fristgerecht beim Körleiter einreichen und welche Sie zur Körung mitbringen müssen.
- Die Anmeldung sowie die Selbstverpflichtung füllen Sie bitte selber aus, die Untersuchungsbögen zur Gesundheit sowie die Zahnkarte und das Formular für die Blutbank lassen Sie von Ihrem Tierarzt ausfüllen. Die Untersuchung sollte nicht kurz vor dem Wochenende erfolgen, damit das Blut nicht unnötig lange auf dem Transportweg verbleibt.
- Zum Abgleich der Eintragungen nehmen Sie bitte die **Original-Ahnentafel** Ihres Hundes mit zur tierärztlichen Untersuchung.
- Achten Sie bitte darauf, dass der Tierarzt die Unterlagen vollständig ausfüllt und auffällige Befunde (v.a. Blutwerte) abklärt bzw. kommentiert, ggf. auch eine Kontrolluntersuchung durchführt (z.B. Thrombozyten, wenn das Blut beim Transport ins Labor geronnen ist).
- Die Untersuchungsergebnisse dürfen am Tag der Körung nicht älter als 3 Monate sein.
- Machen Sie Kopien von allen Unterlagen und bewahren Sie sie auf, auch für den Fall, dass mal etwas verloren geht.
- Die vollständig ausgefüllten Unterlagen schicken Sie bitte an den jeweiligen Körleiter. Anmeldeschluss ist im Regelfall 3 Wochen vor dem Termin der Körung.
- Wenn möglich, überweisen Sie die Körgebühr (z. Zt. 45 EURO) bitte vorher, damit man am Tag der Körung nicht so viele Geldscheine hüten muss. Hier die Bankverbindung:
RZV der Kromfohlländer,
Konto **1 000 915 014**
MBS Potsdam (BLZ 160 500 00)
IBAN DE31 1605 000 1000915014
Auf dem Überweisungsträger den Verwendungszweck nicht vergessen (z.B. "Körung Nord" und Name des Hundes).
- Bitte kontrollieren Sie, ob Sie auf der Rückseite der Ahnentafel Ihres Hundes als Eigentümer eingetragen sind und der Züchter / Verkäufer den Eigentumswechsel mit seiner Unterschrift bestätigt hat. Wenn nicht, bitte vor der Körung nachholen bzw. nachholen lassen!
- Bitte beachten Sie auch Folgendes:
Auf Beschluss des Zuchtausschusses vom 07.03.04 werden Hunde, bei denen ein Verdacht auf eine Typverfälschung durch Einkürzen, Trimmen oder Herausziehen des Deckhaares nahe liegt, auf der Körung zurückgestellt.
Die normale Fellpflege durch Herauskämmen- und bürsten **abgestorbener Haare**, sowie das **gezielte Kürzen einzelner in die Augen hängender Strähnen** ist davon nicht betroffen.
Begründung: Die Körkommission muss den Hund im „Originalzustand“ sehen, um eventuelle Köraufgaben bezüglich des Haarkleides zu beschließen. Durch eine Manipulation des Haarkleides werden die vererbaren Merkmale des Hundes kaschiert. Dies widerspricht dem angestrebten Standard.

Informationen zum Ablauf der Körung und wie Sie sich darauf vorbereiten können:

Die Körung, auch Zuchtzulassungsprüfung genannt, hat in erster Linie den Zweck, die zukünftigen Zuchttiere auszuwählen. Grundlage dafür ist der Rassestandard Nr. 192 (erhältlich über die Körleiter, die Zuchtbuchstelle oder die Kromfohländer-Homepage), wie er am 12.10.1998 von der FCI-Standardkommission verabschiedet worden ist.

Planen Sie für den Tag der Körung genügend Zeit ein. Kommen Sie früh genug an, so dass Ihr Hund noch Zeit für einen kleinen Spaziergang, die Möglichkeit sich zu lösen und Gelegenheit zum Kennenlernen der Örtlichkeiten sowie der Hundekollegen hat. Nehmen Sie eine Decke für Ihren Hund mit, auf der er während der Wartezeiten ruhen kann. Es versteht sich von selbst, dass der Hund am Tag der Körung gesund, gepflegt und ausgeruht auftritt.

Das Führen im Ring

Führen Sie Ihren Hund an einer festen Leine und einem nicht zu breiten Halsband. Flexi-Leine oder Brustgeschirr sind ungeeignet.

Es kommt nicht darauf an, dass der Hund ordentlich bei Fuß läuft. Zerren Sie daher nicht an der Leine herum, sondern lassen Sie ihn seinen natürlichen Schub entwickeln. Üben Sie, ihn so zu führen, dass er schön frei und zügig trabt, nicht springt, nicht herumkaspert. Dies gilt auch für Hunde, die zum Passgang neigen. Meist hilft aufmunterndes Ansprechen (Motivieren) oder ein etwas schnellerer Gang, um vom Passgang zum Trab zu wechseln.

Wenn Sie zu mehreren Leuten anreisen, sollte der Hund von seiner Haupt-Bezugsperson geführt werden. Sonst kann es sein, dass er nur in die Richtung zerrt, wo sein Oberboss steht. Das sollten Sie vorher ausprobieren. Evtl. allein mit dem Hund auf den Platz kommen.

Stehen

Der Richter muss den Hund auch im Stand beurteilen. Daher üben sie mit Ihrem Hund, dass er ruhig stehen bleibt. Dies ist auch für das anschließende Foto-Shooting von Vorteil.

Anfassen, Zähnezeigen, Messen

Um seinen Körperbau, sein Haar und seine Bemuskulung beurteilen zu können, muss der Richter den Hund anfassen können. Das muss der Hund dulden, ohne den Richter zu bedrohen oder gar zu beißen. Auch ein ängstliches Zurückweichen erschwert die Beurteilung. Üben Sie daher mit dem Hund, sich von Fremden anfassen zu lassen. Dasselbe gilt für die Zahnkontrolle. Rüden müssen sich auch den Griff an die Hoden gefallen lassen.

Die meisten Richter richten Kromfohländer auf dem Tisch. Daher sollten Sie üben, dass er frei und entspannt auf einem kleinen rutschfesten Tisch stehen bleibt. Simulieren Sie das Messen der Höhe des Hundes zu Hause, indem Sie dem stehenden Hund z.B. einen abgewinkelten Zollstock auf den Widerrist, (das ist der Übergang vom Nacken in den Rücken) legen, damit er sich an die Berührung gewöhnt.

Die Wesens- bzw. Verhaltensprüfung

Hier wird durch Nachstellen von Alltagssituationen, wie der Gang durch Menschenmengen ohne und mit Geräuschen oder mit anderen Hunden, auf übermäßig ängstliches oder aggressives Verhalten geprüft. Auch das Verhalten des Hundes beim Messen und der Zahnkontrolle sowie im gesamten Verlauf der Körung geht in die Beurteilung ein.

Und noch ein ganz wichtiger Tipp zum Schluss: Bleiben Sie selber möglichst ruhig und gelassen. Haben Sie Vertrauen zu Ihrem Hund. Werden Sie nicht nervös, wenn etwas nicht recht klappt. Ihre Unsicherheit und Nervosität übertragen sich nämlich auf Ihren Hund. Kromfohländer sind äußerst empfänglich für Stimmungen, positive wie negative.

Und wenn Ihr Hund die Zuchtzulassung nicht bekommt, seien Sie bitte nicht zu sehr enttäuscht. Für Sie ist er ohnehin der Schönste und Beste, und so soll es auch sein.

Stand: Januar 2012